

GANZ SCHWECHAT

Nummer 3/2023 (608)

Juni | Juli 2023

Erfolgreiche Flurreinigung in Mannswörth

Alles zum Generationenfest



51. NESTROY SPIELE

EISENBAHNHEIRATEN

GANZ SCHWECHAT

Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat

Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber
Tel.: 01 701 08-297
Fax: 01 707 32 23
E-Mail: GanzSchwechat@
Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger-Druck
Reinhartsdorfgasse 23
2320 Rannersdorf
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien
des Österreichischen
Umweltzeichens 1295



Erscheinung:
6x jährlich, kostenlos an
jeden Schwechater Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im
Innenteil der Zeitung sind mit
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:
25. Mai 2023

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:
Information der Bevölkerung
über die Geschehnisse in
der Stadt Schwechat sowie
die Veröffentlichung von
amtlichen Nachrichten und
Informationen

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
10. Juli für August|September
www.schwechat.gv.at

SCHWECHAT



Seite 5

MARKTERÖFFNUNG AM HAUPTPLATZ



Seite 9

JUBILÄUM FÜR FAHRSICHERHEITSTRAINING



Seite 20

BASEBALL U23 EM IN SCHWECHAT



SCHWERPUNKT
GENERATIONENFEST

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Endlich sind wir im Frühling angekommen, unsere Grünflächen erstrahlen in frischer Blütenpracht – danke dafür an unsere Mitarbeiter:innen – und wir sind mit einem Sing & Swing Frühlingsfest in der Rothmühle in den vielfältigen Veranstaltungsreigen des Jahres 2023 gestartet! Was erwartet unsere Schwechater:innen als Nächstes?

Ich bin sehr stolz und freue mich mit euch auf das

**Erste Schwechater
Generationenfest am
Sonntag, den 4. Juni 2023
von 11.00 – 17.00 Uhr**

Das genaue Programm findet ihr weiter hinten in dieser Ausgabe, auf unserer Homepage, den Plakatständen der Stadt und allen neuen Medien.

Was versteckt sich hinter dem Titel Generationenfest?

Wir wollen ALLE unsere lieben Mitbürger:innen zu einer bunten Vielfalt an Musik, Aktivität und gemeinsamer Zeit einladen! Die Mütter, Väter, Großeltern und (Enkel)kinder unserer Stadt sollen zwischen Felmayergarten, Scheune und Kellerberg mit einem abwechslungsreichen, lustigen Programm durch den Sonntag begleitet werden! Macht uns doch bitte die Freude und feiert und freut euch mit uns – viele unserer Mitarbeiter:innen stecken eine Menge Zeit und Energie in die Vorbereitungen – es wäre SO schön, wenn wir ein gelungenes Fest auf den Boden bringen – und das können wir nur, wenn ihr unser Angebot mit Freuden, Familie und Freund:innen annehmt!

Wir sehen uns!
Bis dahin mit lieben Grüßen
Karin und Christian



Karin Baier

&

Christian Habisohn

In Österreich leben ca. 700 Wildbienenarten, die sich in vielerlei Hinsicht von der bekannten Honigbiene unterscheiden. Nun haben Schüler:innen der 4. Klassen der Mittelschule Schwechat Frauenfeld im Zuge des Wahlpflichtfachs Natur eine Schmalbienen-Kolonie entdeckt. Diese ca. 1 cm große Wildbienenart lebt aktuell an der Schwechat in der Nähe der großen Hundeauslaufzone und baut dort ihre verzweigten unterirdischen Grabgänge. Die Eingänge, so genannte „Kamine“, kann man am Wegesrand gut erkennen, wenn man weiß, wo man schauen muss.

Wildbienen, zu denen auch die über 40 Hummelarten zählen, sind österreichweit verbreitet. Es gibt sie in Größen von wenigen Millimetern bis zu mehreren Zentimetern und in vielen verschiedenen Farben. Im Gegensatz zur staatenbildenden Honigbiene leben Wildbienen fast ausschließlich solitär, also allein. Sie legen ihre Nist- oder Brutzellen eben im Boden (Erdreich oder Steilwände) an oder aber auch in Hohlräumen im Holz, Pflanzenstängeln oder Schneckenhäusern. Aus den eigenen Gärten dürften vor allem zwei rötliche Arten bekannt sein, nämlich die Rostrote Mauerbiene und die Gehörnte Mauerbiene. Beide sind nicht gerade wählerisch und nisten sehr gerne in Wildbienenhilfen (von vielen



Wildbienen sind wichtige Bestäuber und benötigen besonderen Schutz. Eine entdeckte Kolonie in der Nähe der Schwechat wird durch eine Informationskampagne und Hinweisschilder geschützt

WILDBIENEN IN SCHWECHAT

Wussten Sie, dass in Österreich neben der Honigbiene auch noch ca. 700 Wildbienenarten leben?

Insektenhotels genannt) ein. Trotz der Unterschiede und auch wenn Wildbienen keinen Honig produzieren, sind sie dennoch ein wichtiger Bestandteil der Bestäubungsprozesse. Einige Landwirte setzen bestimmte Arten gezielt zur Bestäubung von Obstbäumen ein. Wird ein Areal von Honig- und Wildbienen zusammen bestäubt,

ist dies effizienter als wenn nur Honigbienen tätig wären.

Biologielehrer Herr Holzmann ist sehr erfreut über die Entdeckung und bittet die Bevölkerung und vor allem Spaziergänger und Hundebesitzer darum: „... vorsichtig in diesem Bereich zu sein. Viele Wildbienenarten sind bedroht und diese Art hat sich hier

angesiedelt, da die Umgebung alle Anforderungen dieser Art erfüllt. Um einen möglichst guten Schutz zu gewährleisten, wird der Bereich mit Info-Tafeln ausgestattet. Die Art sollte von März bis Oktober fliegen und kann an dem Standort super beobachtet werden. Man darf auch gerne näher ran, denn Wildbienen stehen nur sehr selten.“



Bürgermeisterin Karin Baier mit Stadtrat DI Simon Jahn vor der Joseph Eybler Musikschule

Umweltfreundliche Verwandlung

Die Joseph Eybler Musikschule in Schwechat wird dank fünf „BeRTA“ Grünfassadenmodulen eine neue grüne Fassade bekommen. Die eingepflanzten Ranken werden in den nächsten Jahren für eine Naturquelle am Hauptplatz sorgen.

Umweltfreundlich und schön fürs Auge

Die Joseph Eybler Musikschule hat ihre Fassade nachhaltig begrünt, um einen optischen Akzent zu setzen und das Raumklima zu verbessern. Der verwendete Pflanzentrog ist frostbeständig, wasserreservierend, recyclebar und mit verschiedenen Materialien und Pflanzenarten kombinierbar. Individuelle Rankhilfen wurden berücksichtigt und alle Begrünungskomponenten erfül-

len höchste Qualitätsstandards. Die Grünfassade reduziert Feinstaub und CO₂-Belastung und sorgt für natürliche Isolation des Gebäudes.

Bürgermeisterin Karin Baier und Baustadtrat DI Simon Jahn erhoffen sich ein verbessertes Naturgefühl am Hauptplatz und möchten ein Beispiel für weitere nachhaltige Projekte setzen. Die positive Wirkung der Begrünung wird nach einigen Monaten Wachstum sichtbar werden.

Trotz des nicht optimalen Wetters ließen es sich zahlreiche Besucher:innen nicht nehmen, zur heutigen Eröffnung des neuen „Schwechater Marktes“ zu kommen. Der Markt wird ab sofort jeden dritten Samstag im Monat von 8-12 Uhr am Hauptplatz stattfinden und bietet ein breites Angebot an regionalen und frischen Produkten.

Pünktlich um 8:30 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Karin Baier offiziell den Markt und begrüßte die anwesenden Gäste. Als besonderes Highlight erhielten die ersten 50 Besucher:innen von ihr persönlich zusammengestellte Goodie Bags, gefüllt mit Produkten und Gutscheinen der Marktstandler.

„Dieser Markt ist ein Wunsch, der mir schon seit vielen Jahren am Herzen liegt, und ich freue mich, dass er heute endlich in Erfüllung gegangen ist. Hier können sich Menschen treffen, miteinander plaudern und regionale sowie frische Produkte einkaufen – und das ist der Kern der Sache“, freute sich die Bürgermeisterin über den gelungenen Start.

23 Marktstandler präsentierten große Vielfalt! Der Schwechater Markt bietet eine große Vielfalt an Produkten, darunter frisches Gemüse, Backwaren, Honig, Käse, Textilwaren, und vieles mehr. Die Marktstandler präsentierten stolz ihre Produkte und standen den Besucher:innen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Trotz des unbeständigen Wetters war die Stimmung auf dem



Eröffnung des Schwechater Marktes mit v.l.n.r.: Gemeinderätin Anna Trösl, Bürgermeisterin Karin Baier, Herbert Jilek sowie Vizebürgermeister Christian Habisohn

FRISCHE, VIELFALT UND GEMEINSCHAFT

Erfolgreiche Eröffnung des Schwechater Marktes

Marktgelände fröhlich und lebhaft. Die Besucher:innen genossen das Angebot an regionalen Produkten und die angenehme Atmosphäre des Marktes. Der Schwechater Markt ist nicht nur ein Ort des Einkaufs, sondern auch ein Treffpunkt für die Gemeinschaft, um sich auszutauschen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Bürgermeisterin Karin Baier bedankte sich bei allen Beteiligten, die zur Umsetzung des Marktes beigetragen haben, und freut sich auf die zukünftigen Markt-

termine: „Ich danke allen, die zum Gelingen des Schwechater Marktes beigetragen haben, und ich bin überzeugt, dass dieser Markt zu einem beliebten Treffpunkt für unsere Bürger:innen wird. Ich lade alle herzlich ein, in den kommenden Monaten den Markt zu besuchen und die Vielfalt an regionalen Produkten zu entdecken.“

Der Schwechater Markt findet ab sofort jeden dritten Samstag im Monat von 8-12 Uhr statt und bietet eine breite Auswahl an regionalen und frischen Produkten.

Besucher:innen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die Vielfalt des Marktes zu genießen.

Die nächsten Markttermine

Juni

Samstag, 17. Juni 2023
08.00 – 12.00 Uhr

Juli

Samstag, 15. Juli 2023
08.00 – 12.00 Uhr

Anzeige

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

00014

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Schwechat und Wien-Oberlaa.

all
color

einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at



v.l.n.r.: Stadtrat Anton Imre, Bürgermeisterin Karin Baier, Besitzer Nikola Perdedaj, Frau Zoja Perdedaj sowie Obmann der WKO Schwechat Mag. (FH) Mario Freiburger

Willkommen in Schwechat: „Bakeland“

Vielfältiges Angebot

„Bakeland“ überzeugt mit einem besonderen Angebot an traditionellen und exklusiven Backwaren aus Osteuropa. Die Bäckerei bietet eine erlesene Auswahl an Köstlichkeiten wie Burek, Tulumbe und Baklava an und bereichert damit die kulinarische Vielfalt in Schwechat.

Die Bäckerei lädt ab sofort alle Interessierten ein, ihre außergewöhnlichen und schmackhaften Backwaren am Hauptplatz in Schwechat zu genießen.

Beim Besuch vor Ort betonte Bürgermeisterin Karin Baier die Bedeutung von Vielfalt und Innovation für die Stadtgemein-

de Schwechat: „Mit Bakeland gewinnt unser Hauptplatz an Attraktivität und Vielfalt. Wir freuen uns, das engagierte Team willkommen zu heißen und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft.“

Die erfolgreiche Bäckereikette, die bereits eine etablierte Filiale in Wien betreibt, erweitert nun ihr Geschäft und erschließt mit dem Standort in Schwechat neue Kundinnen und Kunden. Durch diese Expansion zeigt das Unternehmen seine Ambitionen, die Backkultur in der Region weiter zu bereichern und auch in Schwechat für kulinarische Highlights zu sorgen.



Spaß für Groß und Klein bot der Bauhof am 12. Mai

Großes Interesse am Bauhof

Am Freitag, 12. Mai öffnete unser Bauhof seine Türen für die Bevölkerung und lud zu einem aufregenden Tag der offenen Bauhoftüre ein. Die Veranstaltung bot den Besucher:innen die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Arbeit des Bauhofs zu gewinnen und das umfangreiche Leistungsspektrum hautnah zu erleben.

Besucher:innen wurden beim Tag der offenen Bauhoftür herzlich empfangen und konnten die Vielfalt der Einsatzfahrzeuge begutachten, die von schweren Müllfahrzeugen bis hin zu spezialisierten Straßenreinigungsfahrzeugen reichte. Mitarbeiter:innen des Bauhofs standen an verschiedenen Info-Stationen bereit, um den Besucher:innen Rede und Antwort zu stehen und detaillierte Informationen über die täglichen Aufgaben und Herausforderungen des Teams zu teilen.

Die Tischlerei des Bauhofs wurde für diesen Tag in ein Spiel- und Bastelparadies für Kinder umgewandelt. Hier konnten die Kleinsten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und handwerkliche Fähigkeiten unter der Anleitung erfahrener Handwerker erlernen. Di-

verse Erfrischungen und Speisen sorgten dafür, dass auch das leibliche Wohl der Besucher:innen nicht zu kurz kam.

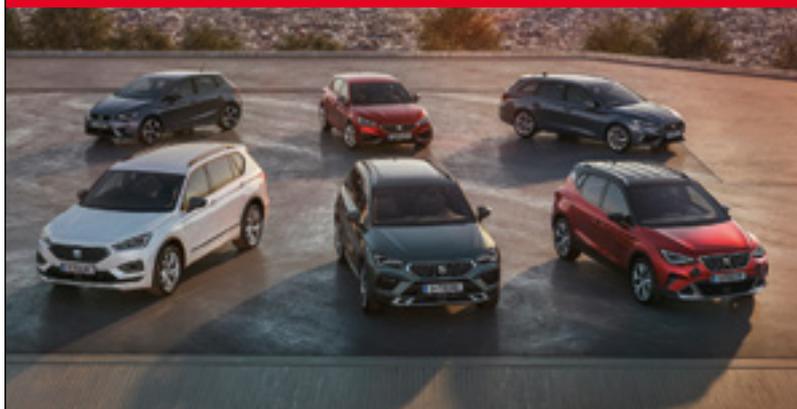
Stadtrat DI Peter Pinka, der zuständige Ressortstadtrat, lobte die wertvolle Arbeit des Bauhofs und unterstrich die Bedeutung einer gut ausgestatteten und effizienten kommunalen Infrastruktur. Er hob hervor, dass das Engagement und die Professionalität des Bauhofteams essenziell für das Wohlergehen der gesamten Gemeinde sind.

Trotz des Wetters war der Tag der offenen Bauhoftüre ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher:innen strömten heran und das Bauhofteam zeigte sich dankbar für die positive Resonanz und das große Interesse, welches die Gäste entgegenbrachten.

Anzeige

SEAT

5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle



€ 2.000,- Porsche Bank Bonus²
für ausgewählte SEAT Jungwagen und Lagerfahrzeuge

Verbrauch: 1,5-9,5 l/100 km. Stromverbrauch: 15,8-18,4 kWh/100 km. CO₂-Emission: 34-215 g/km. Symbolfotos. Stand 03/2023.

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
2) € 2.000,- Porsche Bank Frühjahrs offensive bei Finanzierung eines Neuwagens (nur GI- und Lagerfahrzeuge) sowie eines Jungwagens (max. 18 Monate und Erstzulassung von 1.10.21 bis 31.3.23) der Marke SEAT über die Porsche Bank. Aktion gültig von 22.3. bis 30.6.23 (für Neuwagen) und von 3.4. bis 30.6.23 (für Jungwagen) (Kaufvertrags-/Antragsdatum), Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. USt. und NoVA und wird vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden, Behörden und ARAC-Fahrzeuge. Stand 03/2023.

seat.at

PORSCHE BANK

AUTOHAUS
Keglovits
Die Mobilitätsexperten

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59 - 71
Tel. +43 1 7072201, <https://seat.keglovits.at>

Hopferl und die Kinder der Volksschulen hatten großen Spaß beim Tag der offenen Tür in der Musikschule



Musikalisches Abenteuer beim Tag der offenen Tür

An zwei aufregenden Vormittagen fand kürzlich der offene Tag der Musikschule statt, der für viel Begeisterung bei den Kindern der Stadt sorgte. Rund 280 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer strömten in die Räumlichkeiten der Musikschule, um ihre Leidenschaft für Musik zu entdecken und neue Instrumente kennenzulernen. Ein besonderer Gast war das beliebte Stadtmaskottchen Hopferl, das für zusätzliche Freude und Aufregung sorgte.

Von Geige bis Trompete

Der offene Tag der Musikschule bot den Kindern die Möglichkeit, in Teams aufgeteilt eine musika-

lische Schnitzeljagd zu erleben. Dabei besuchten sie insgesamt vier unterschiedliche vorgegebene Instrumentenstationen,

ähnlich wie bei einer echten Schnitzeljagd. Von der Geige über das Klavier bis hin zur Trompete konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Instrumente hautnah erleben und selbst ausprobieren. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer standen den Kindern dabei mit Rat und Tat zur Seite und gaben hilfreiche Tipps.

Als Dankeschön und Erinnerung an den Tag erhielt jedes Kind am Ende der Veranstaltung ein besonderes Geschenkpaket. Es bestand aus einem köstlichen Fair-Trade Nougat Taler, einem Musikbleistift für kreative Notizen und Zeichnungen sowie der neu erstellten Musikschul-Broschüre, die alle wichtigen Informationen über das umfangreiche Kursangebot und die musikalischen Aktivitäten der Musikschule enthält.

„Der offene Tag der Musikschule war ein voller Erfolg und hat den Kindern eine einzigartige Möglichkeit geboten, in die Welt der Musik einzutauchen“, sagte Andreas Pesel, Direktor der

Musikschule. „Wir sind stolz darauf, dass so viele junge Talente unsere Räumlichkeiten besucht haben und sich für verschiedene Instrumente begeistern konnten. Ein herzlicher Dank geht auch an Hopferl, der den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Wir hoffen, dass wir das Interesse an Musik und Kreativität bei den Kindern wecken konnten und sie dazu ermutigen, ihre musikalischen Träume zu verfolgen.“

Auch von Seiten der Volksschulen kam positives Feedback: „Vielen Dank für den gelungenen Tag der offenen Tür. Sowohl meine Kolleginnen, als auch die Kinder waren begeistert. Besonders hervorzuheben hat mein Team die perfekte Organisation.“, so Mag. Maria Lager, Schulleiterin der Volksschule Mannswörth.

Der offene Tag der Musikschule war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig und spannend Musik für Kinder sein kann. Die Musikschule freut sich bereits auf weitere Veranstaltungen, bei denen junge Talente gefördert und inspiriert werden können.

GENERATIONENFEST 4. JUNI

Eintrittskarten für den Muttertagsfrühschoppen jetzt im Rathaus im Bürgerservice erhältlich!

Feiert gemeinsam mit uns im Felmayergarten und der Scheune am 4. Juni von 10.30 bis 17.00 Uhr.

Der traditionelle Muttertagsfrühschoppen findet heuer im Zuge des Generationenfestes, um 11 Uhr in der Scheune mit dem

Entertainer Harry Steiner statt. Ab ca. 13:30 Uhr folgt ein Programmwechsel und die Scheune wird kurz umgebaut.

Währenddessen spielt die Stadtmusik Schwechat vor der Scheune und leitet gleichzeitig den Aufruf für den Marsch zum Gip-

felkreuz ein. Marschiert gemeinsam zum Kellerberg, um das Gipfelkreuz mit den Kellerbergbuam feierlich zu enthüllen.

Anschließend gibt es ab ca. 15:00 Uhr ein großes Konzert der Kellerbergbuam in der Scheune. Ab 10:30 Uhr erwartet euch im Felmayergarten ein vielfältiges Familienprogramm: Luftburgen, rund 10 Vereine mit Aktivitäten, Blaulichtorganisationen, die

Hundestaffel der Polizei und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgt der Foodtruck Chameleon Hittn.

WICHTIG: Eintrittskarten für den Muttertagsfrühschoppen mit Harry Steiner sind ab sofort im Bürgerservice der Stadtgemeinde Schwechat und im Seniorenzentrum erhältlich. Nutzt auch den Gratis-Shuttlebus! Die Abfahrtszeiten findet ihr auf der Rückseite der Einladungen.

Anzeige



Nicht nur, wenn's zwickt. Bewegung. Gesundheit. Entspannung.

Im gesundheitsorientierten Fitness-Studio für Frauen im Herzen von Schwechat.

Jetzt zum kostenlosen Fitness-Check anmelden.
0664/215 55 88 oder info@sporty4us.at

www.sporty4us.at

**SPORTY
4US**



Bürgermeisterin Karin Baier und Stadtrat DI Simon Jahn unterstützen unsere Stadtgärtnerei bei den Pflanzungen



Schwechat setzt Baumpflanzungen fort

Schwechat setzt das Engagement für den Umweltschutz fort und hat im Frühjahr bereits über 50 Bäume im Stadtgebiet sowie den Katastralgemeinden gepflanzt.

Am 18. April wurden im Bereich der Mittelschule bzw. Volksschule Frauenfeld fünf Bäume gesetzt. Anschließend ging es weiter ins Sportzentrum beim Rudolf Tonn-Stadion, wo weitere 3 Bäume gepflanzt wurden.

Bäume sind ein wichtiger Bestandteil des städtischen Ökosystems, weshalb die Stadtgemeinde bestrebt ist, die Baumpflanzungen fortzusetzen und damit zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bewohne-

rinnen und Bewohner beizutragen. Die gepflanzten Bäume – Kastanien und ungarische Eichen – sind speziell ausgewählt, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und so zur Anpassung an die Veränderungen beizutragen.

Bürgermeisterin Karin Baier und Stadtrat DI Simon Jahn waren bei der Baumsetzung persönlich vor Ort und halfen ein wenig mit bzw. tauschten sich dabei gemeinsam mit den Stadtgärtner:innen aus.

Insgesamt wurden in den letzten Jahren bereits hunderte neue Bäume im Stadtgebiet und den Katastralgemeinden gepflanzt und so soll es in Zukunft auch weitergehen.

Bürgermeisterin Karin Baier betonte gemeinsam mit Stadtrat DI Simon Jahn, dass sie sich auch weiterhin für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit einsetzen werden, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine lebenswerte Stadt zu bieten.

Anzeige



So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri



Kennen Sie schon unser „Tabletten-Service“?

Müssen Sie mehrere verschiedene Medikamente einnehmen? Vergessen Sie manchmal ihre Tablette zu nehmen? Gehen Ihnen manchmal ihre Medikamente aus oder bleiben unerwartet welche über? Fällt Ihnen das Herausdrücken der Tabletten oder Kapseln aus der Verpackung schwer? Ist Ihnen das Teilen der Tabletten zu mühsam?

Wir erleichtern Ihnen die Tabletteneinnahme und ersparen Ihnen damit viel Zeit, Kosten und Nerven!

Wie funktioniert das? Wir übernehmen für Sie die Aufteilung der Medikamente und verpacken Ihre Tabletten und Kapseln nach den täglichen Einnahmezeitpunkten, die die Ärztin/der Arzt für Sie erstellt hat (Medikationsplan). Alle Tabletten und Kapseln, die zu einem bestimmten Zeitpunkt genommen werden müssen, kommen dabei in ein „Blister-säckchen“, das genau beschriftet und leicht zu öffnen ist. Diese Blister-säckchen werden als Endlos-Schlauch zum Abreißen für eine ganze Woche hergerichtet. Sie kommen wie gewohnt mit Ihren Rezepten und dem Einnahmeplan (Medikationsplan) zu uns in die Apotheke und wir stellen Ihnen Ihre individuelle Dauermedikation in Form von Blistersäckchen für die nächste Woche bereit.

Was kostet das Service? Das komplette Rezeptmanagement, die Kontrolle der Medikamente durch die Apothekerin/den Apotheker, die Aufteilung und Verpackung in die Blistersäckchen kostet pro Woche lediglich eine Rezeptgebühr.

Noch Fragen?

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen gerne!

Anzeige

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei aus Aluminium



JETZT BESTELLEN

+ GRATIS ZAHLEN-SCHLOSS SICHERN



MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen: garagentor-shop.at



Vizebürgermeister Christian Habisohn,
Bürgermeisterin Karin Baier und Gemeinderat Daniel Luksch
bedankten sich bei den engagierten Helfer:innen

Erfolgreiche Flurreinigung in Mannswörth

Die Stadtgemeinde Schwechat lud am Samstag, dem 22. April zur Flurreinigung nach Mannswörth. Ziel der Aktion war es, die Umgebung von Abfall und Müll zu befreien und somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung der Lebensqualität in der Region zu leisten. Gemeinsam mit freiwilligen Helfer:innen wurde die Flurreinigung durchgeführt.

Treffpunkt war am Spielplatz in der Nähe des Teiches beim „Hexenhaus“. Vor Ort wurden Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt, um die Teilnehmer:innen bei der Reinigung zu unterstützen. Großer Dank gilt auch dem SC Mannswörth – der Sportverein kümmerte sich um Speis und Trank und versorgte die Freiwilligen Helfer:innen mit Würstel, Schnitzelsemmeln und Co. „Die

Flurreinigungsaktion war ein großer Erfolg und verdeutlicht das gemeinsame Engagement der Bürger:innen für eine saubere Umgebung“, freute sich Bürgermeisterin Karin Baier.

Die Stadt bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für ihr Engagement und lädt auch in Zukunft alle Interessierten herzlich ein, sich an weiteren Aktionen für die Erhaltung der Lebensqualität zu beteiligen.



vlnr: Ing. Julius Prüger, Bürgermeisterin Karin Baier,
Serena Hamberg, Verkehrsstadtrat Walter Schaffer

Fahrsicherheitstraining in Schwechat feierte 20-jähriges Jubiläum

Am Wochenende des 28. bis 30. April fand in Schwechat das jährliche Fahrsicherheitstraining statt, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte. Die Veranstaltung, die von Jahr zu Jahr mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzieht, wird vom Polizei Sportverein Schwechat, Zweigverein Motorsport, organisiert.

Besondere Anerkennung erhielt Serena Hamberg, die seit 20 Jahren den Übungsplatz (Rübenplatz) neben der B10 unentgeltlich zur Verfügung stellt. Sie wurde vom PSV Schwechat für ihre langjährige Unterstützung mit Dank und Anerkennung geehrt.

Bürgermeisterin Karin Baier betonte im Gespräch vor Ort die Bedeutung der Aktion: „Das Fahrsicherheitstraining feiert heuer sein 20. Jubiläum und wächst von Jahr zu Jahr. Ich finde es sehr wichtig, vor allem nach der Winterpause, dass sie hier wieder ein Gefühl fürs Fahren bekommen und vor allem, dass sie danach – nach jeder Ausfahrt – wieder gut und gesund nach Hause kommen.“

Verkehrsstadtrat Walter Schaffer äußerte sich ebenfalls positiv über die Veranstaltung: „Es ist ein tolles Gefühl, dass wir in den letzten Jahren so gewachsen sind und heute insgesamt 230

Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier begrüßen dürfen. Der Platz hier ist optimal, wofür ich mich nochmals bei Frau Serena Hamberg bedanken möchte.“

Wichtige Veranstaltung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Die Veranstaltung spiegelt den Trend wider, dass die Anzahl der Motorradfahrer:innen in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dazu ermutigt, vorausschauend zu denken und aufmerksam zu fahren. Die Vorfreude bei den Fahrerinnen und Fahrern war bereits im Vorfeld der Veranstaltung spürbar.

Das Fahrsicherheitstraining in Schwechat hat sich als wichtige Veranstaltung etabliert, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Fahrweise zu schärfen.



RETTE LEBEN
SPENDE
BLUT

SCHWECHAT

27. JUNI 2023
RATHAUS SCHWECHAT

In Kooperation mit





Der Pensionistenverband aus Kledering stattete der Schwechater Brauerei einen Besuch ab

Klederinger Pensionisten bei der Brauerei in Schwechat

Zu einer sehr interessanten Exkursion brach kürzlich die Ortsgruppe Kledering des Pensionistenverbandes unter Obmann Wolfgang Fuchs auf. „Unsere“ Schwechater Brauerei war das Ziel.

Dabei lernte die Gruppe die wichtigsten Stationen einer Brauerei kennen. Neben dem 2006 neu

erbauten Sudhaus wurde auch durch den Gär- und Lagerkeller geführt bis hin zur Abfüllung, dem sogenannten Dosenkompetenzzentrum. Sehr beeindruckt waren die Besucher:innen von den großen Dimensionen. So verfügt ein einziger von den sechs Sudbehältern über ein Fassungsvermögen von 600 hl (zwei davon waren zur Zeit des Besuches voll gefüllt!). In der Dosenfüllanlage können bis zu 72.000 Dosen je Stunde abgefüllt werden. Viele weitere Informationen über das Bierbrauen und die Brauerei Schwechat brachten die Besucher:innen zum Staunen. Finalisiert wurde der Ausflug mit einer Bierverkostung inkl. Brezel im Brauhaus. Einheitlicher Schlusstenor: „Eine gelungene, tolle Veranstaltung!“



Beim Stift Heiligenkreuz machte der Pensionistenverband Schwechat nach einem abenteuerlichen Ausflug in die Seegrotte Hinterbrühl halt

Neues Führungsteam beim Pensionistenverband Schwechat

Bei der im März stattgefundenen Generalversammlung wurde Alfred Zimmer zum Vorsitzenden

und Susi Pillwein zu seiner Stellvertreterin neu gewählt. Bereits am Faschingsdienstag wurde

mit themenbezogenen Frühstücks-Plaudereien wie Fasching-Ausklang begonnen. Mit dem

Osterfrühstück im April wurde die Veranstaltungsreihe in dem neu adaptierten Vereinslokal fortgesetzt. Die im Mai geplante Plauderstunde steht unter dem Motto „ein Pikantes-Frühstück.“ Der monatliche Ausflug führte an einem April Vormittag in die Seegrotte Hinterbrühl, in eine einzigartige Untertagwelt mit geheimnisvollen Gängen sowie einer Bootsfahrt auf Europas größtem unterirdischen See. Im Anschluss wurde das Stift Heiligenkreuz besucht.

Der Nachmittag begann mit dem Mittagessen im Klostersgasthof und wurde mit einer Klosterbesichtigung abgeschlossen. Die Ausflugsteilnehmer:innen bedankten sich zum Abschluss bei Ursula König und Herta Schön für ihre gute Betreuung.

Anzeige



01 707 38 68
office@saubermax.com



Reinigung
Haushaltshilfe
Poolreinigung
Grünpflege
Winterdienst



Im Hanfthal lernten die Senior:innen aus Rannersdorf einiges über die Nutzpflanze Hanf

Pensionistenverband Rannersdorf unterwegs

Der Ausflug im April führte die Ortsgruppe Rannersdorf nach Laa/Thaya, wo eine Besichtigung bei „Hubertus Bräu“ unternommen wurde.

Anschließend ging es ins Hanfthal, wo eine Rundfahrt mit

Oldtimer-Traktoren durch den Ort und seine Kellergasse am Programm stand. Ein ortskundiger Fremdenführer erzählte bei der Fahrt bei insgesamt 12 Stationen Wissenswertes über den Ort und die Nutzpflanze Hanf.

Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier und Stadträtin Vera Edelmayr gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde.

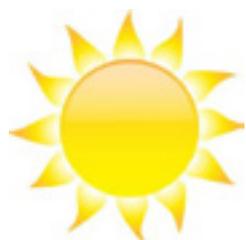
Johanna KADANKA,
90. Geburtstag, (1)
Herta LIEBHART,
90. Geburtstag, (2)



1



2



Sommerfest

im Garten des Seniorenzentrums

am Donnerstag, 22. Juni 2023

von 14.00 bis 18.00 U



Motto "Rumänien"

Tombola

Rumänische Spezialitäten

Musik: Four Players & Alois Tesar, fröhlicher Singkreis

Rumänische Tanzgruppe



Bei Schlechtwetter findet das Fest im Speisesaal/Foyer statt.

EINTRITT FREI!

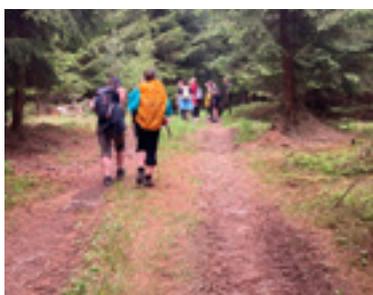
STADT.LAND.
SCHWECHAT



Wachtelrunde
Haltungsbedingungen, Ener-
getisch wertvolles Wachtelei
 Fr., 26. Mai, 16. Jun sowie 7. und
 28. Jul, jew. 13:30 bis 15:00 Uhr
 Haydnstraße 20
 Anmeldung ausschließlich über
[www.pfotedrauf.at/buchungs-](http://www.pfotedrauf.at/buchungs-portal)
 portal



Pfingstfest SC Mannswörth
 Sa., 27. Mai, 09:00 bis 23:00 Uhr
 So, 28. Mai, 09:00 bis 21:30 Uhr
 SC Mannswörth, Jägerhausg. 5



Kräuterwanderung
 Sa., 27. Mai, 10. u. 24. Juni, 8. u.
 22. Jul, jew. 10:00 bis 11:30 Uhr
 Donau-Auen Mannswörth
 Anmeldung ausschließlich über
[www.pfotedrauf.at/buchungs-](http://www.pfotedrauf.at/buchungs-portal)
 portal



Baseball Bundesliga
 Sa., 27. Mai, 13:00 bis 17:00 Uhr
 Baseballplatz Batsfield (Stadion)
 Blue Bats Schwechat vs. Hard
 Bulls
 Doubleheader: 13:00 | 15:30



Tag des Parks
 Sa., 27. Mai, 13:00 bis 15:00 Uhr
 Treffpunkt Zainethbrücke
 Führung mit Ranger durch die
 Mannswörther Au.
 Anmeldung unter 01 70108 231



Bachblüten-Einsatz
 Jeden 2. Dienstag: 30. Mai, 13. u.
 27. Jun, 11. u. 25. Jul,
 jew. 19:00 bis 20:00 Uhr
 Haydnstraße 20
 Anmeldung ausschließlich über
[www.pfotedrauf.at/buchungs-](http://www.pfotedrauf.at/buchungs-portal)
 portal



FAB Jugendcoaching
 Beratung zu Bildungsweg und
 Arbeitsmarkt
 Jeden Mittwoch, 08:00 bis 16:00
 Uhr
 SoFa - Zentrum für Soziales &
 Familien Sendnergasse 17
 Termin unter 0664 854 30 75
 oder jugendcoaching@fab.at



Angehörigengruppe von
Menschen mit psychischen
Erkrankungen
 Mi., 31. Mai und 28. Jun, 17:00 bis
 18:30 Uhr
 PSD Schwechat, Wienerstr. 1/6
 Anmeldung unter 01/7073157



Geschichte von Schwechat
 Austausch für Interessierte
 Jeden Mittwoch, 18:00 bis 20:00
 Uhr
 Schloss Rothmühle
 Ansprechpartner: Josef Kerngast;
 E-Mail: kerngast.josef@tmo.at



THEATER FRISCHLUFT – vom
Wachsen & Werden
 Kindertheater
 Do., 1. Jun:
 09:00 bis 09:45 Uhr
 10:30 bis 11:15 Uhr
 Theater Forum Schwechat
 Ehrenbrunnngasse 24
 Karten unter 01 707 82 72



Eltern-Kind-Café
 Jeden Donnerstag (ausgenom-
 men Schulferien und Feiertage),
 10:00 bis 11:00 Uhr
 SoFa - Zentrum für Soziales &
 Familien Sendnergasse 17



Kaffeeplausch der NÖ Senioren
 Do., 1. Jun, 14:30 bis 18:00 Uhr
 Goldene Kette



Hilfe zur Selbsthilfe für
Menschen mit Angststö-
rungen, Panikattacken und
Depressionen
 Do., 1. Jun, 17:00 bis 18:30 Uhr
 PSD Schwechat, Wienerstr. 1/9



Wildkräuter-Kunde
 Jeden 2. Donnerstag: 1., 15. u. 29.
 Jun, 13. u. 27. Jul, 19:00 bis 20:00
 Uhr
 Haydnstraße 20
 Anmeldung ausschließlich über
[www.pfotedrauf.at/buchungs-](http://www.pfotedrauf.at/buchungs-portal)
 portal



THEATER FRISCHLUFT – Vom
Wünschen & Träumen
 Kindertheater
 Fr., 2. Jun,
 09:00 bis 09:50 Uhr
 10:30 bis 11:20 Uhr
 Theater Forum Schwechat
 Ehrenbrunnngasse 24
 Karten unter 01 707 82 72



Lange Nacht der Kirchen
 Die Evangelische Pfarrgemeinde
 Schwechat macht mit
 Fr., 2. Jun, 18:00 bis 23:00 Uhr
 Lukaskirche Himberg,
 Waldgasse 21



Kellerflohmarkt
 Sa., 3. Jun sowie 1. Jul,
 jeweils 06:30 bis 12:00 Uhr
 Pfarre Rannersdorf



Heilungstag Naturpath Weller
 Sa., 3. u. 17. Jun sowie 1. Jul,
 10:00 bis 15:00 Uhr
 Praxis Naturpath Weller,
 Himbergerstraße 17/1/7
 Anmeldung unter 06991224413



Kirche Kunterbunt – Sommer Sonne Sonnenschein
der evangelischen Pfarrgemein-
de Schwechat
Sa., 3. Jun, 14:00 bis 17:00 Uhr
Lukaskirche in Himberg,
Waldgasse 21



Sommerfest des Siedlerverein Mühlgasse
Sa., 3. Jun, 16:00 bis 21:00 Uhr
Siedlervereinshaus
Mühlgasse 4a



Generationenfest
Muttertag. Vatertag. Familientag.
Mit Harry Steiner, Kellerberg-
baum, Enthüllung des Gipfel-
kreuzes, Luftburgen, Vereine und
Blaulichorganisationen
So., 4. Jun, 11:00 bis 17 Uhr
Felmayergarten



**Anmeldung zum 35. Ferien-
spiel**
So., 4. bis 25. Juni
Online unter
www.schwechater-ferienspiel.at
Persönliche Anmeldung
Di, 13. Jun, 8:00 bis 16:00 Uhr im
Rathaus



**FUNTASTIC SINGERS – „Let us
entertain you“**

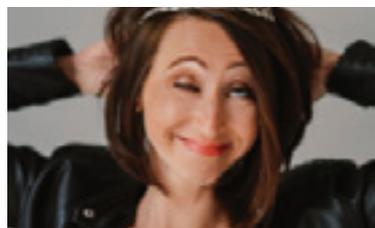
Do., 8. Jun, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Ehrenbrunnngasse 24
Karten unter 01 707 82 72



BLAUE NACHT
der FPÖ Schwechat
Sa., 10. Jun, 20:00 bis 04:00 Uhr
Felmayer Scheune Neukettenho-
fer Str. 2-8/1



Baseball Bundesliga
So., 11. Jun, 13:00 bis 17:00 Uhr
Baseballplatz Batsfield (Stadion)
Blue Bats Schwechat vs. Vienna
Metrostars
Doubleheader: 13:00 | 15:30



**LYDIA PRENNER-KASPER –
Damenspitzerl**
Mo., 12. Jun bis Fr., 16. Jun,
tägl. jeweils 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Ehrenbrunnngasse 24
Karten unter 01 707 82 72



Mutter-Eltern-Beratung
Di., 13. Jun, 14:30 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales &
Familien Sendnergasse 17



Meditation Naturpath Weller
Mi., 14. u. 28. Jun,
18:00 bis 19:00 Uhr
Praxis Naturpath Weller
Himbergerstraße 17/1/7
Anmeldung unter 069912244413



Chill Out Church
der Evangelischen Pfarrgemein-
de Schwechat: Kirche mal ganz
anders!
Mi., 14. Jun, 19:00 bis 21:00 Uhr
Lukaskirche in Himberg
Waldgasse 21



**Fahrt zur Mohnblüte mit den
NÖ Senioren**
Do., 15. Jun, 07:30 bis 20:00 Uhr
Armschlag
Anmeldung unter 0676 7643916



**Einführung in die faszinieren-
de Welt der Pilze**
Vortrag Do., 15. Jun, 19:00 bis
21:00 Uhr in der Bücherei
Exkursion Sa, 17. Jun, 10:00 bis
14:00 Uhr
Anmeldung unter 1 701 08 261



**Frühlingskonzert Bolschoi Don
Kosaken**
Fr., 16. Jun, 19:00 bis 21:00 Uhr

Pfarrkirche Schwechat
Vorverkauf: Pfarre Schwechat
unter 01 707 64 75 oder
oeticket 0196096



Unser Schwechater Markt
Jeder 3. Sa. im Monat,
17. Jun u. 15. Jul, 08:00 bis 12:00
Uhr
Hauptplatz Schwechat



5. Straßenfest Mannswörth
Sa., 17. Jun, 14:00 Uhr
Dorfplatz Mannswörth



GrillSPÖrtfreunde
Grillfest mit Fußballturnierder
SPÖ Rannersdorf
Sa., 17. Jun, 15:00 bis 22:00 Uhr
Fußballhartplatz Rannersdorf
Ecke Krähenweg/Brauhausstraße



Saisonabschlusskonzert
Kellerblume – Deep Dark and
Beautiful
Sa., 17. Jun, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Ehrenbrunnngasse 24
Karten unter 01 707 82 72



Anmeldeschluss für TAKESHI
So., 18. Jun, Online unter www.schwechat.gv.at/TAKESHI



Pfarrfest der Pfarre Mannswörth
So., 25. Jun, 09:30 bis 18:00 Uhr
Pfarrgarten Mannswörth



Schulschluss-Picknick
Fr., 30. Jun, 09:00 bis 12:00 Uhr
Rathauspark



Anmeldeschluss Musikschule
Sa., 15. Jul, Online unter www.musikschule-schwechat.at



Seniorenurlaub in Kärnten mit den NÖ Senioren
Mo., 19. Jun, 06:00 bis 20:00 Uhr
Kärnten
Anmeldung unter 0676 7643916



Familienfest der SPÖ Schwechat
So., 25. Jun, 10:00 bis 17:00 Uhr
Pfarrzentrum Zirkelweg 3



EISENBAHNHEIRATEN
Nestroy Spiele
Sa., 1. Jul bis 5. Aug,
Vorstellung jeden Di, Mi, Fr u. Sa (außer 18. Jul) jeweils 20:30 bis 22:45 Uhr
Schloss Rothmühle
Karten unter 0650 472 32 12



Baseball Bundesliga
Sa., 15. Jul, 13:00 bis 17:00 Uhr
Baseballplatz Batsfield (Stadion)
Blue Bats Schwechat vs. Wr. Neustadt Diving Ducks
Doubleheader: 13:00 | 15:30



Sommerfest im Seniorenzentrum – Motto „Rumänien“
Do., 22. Jun, 14:00 bis 18:00 Uhr
Garten des Seniorenzentrums



Kein Badebetrieb wegen TAKESHI
Di., 27. Jun, ganztags
Mi., 28. Jun, bis 13 Uhr
Sommerbad



Triolog – Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen
Do., 6. Jul, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wienerstr. 1/6



CHRIS LOHNER „BAZOOKA UND DIE VIER IM JEEP“
Di., 18. Jul, 20:30 bis 21:45 Uhr
Schloss Rothmühle
Karten unter 0650 472 32 12



Kabarett Petutschnig Hons
Fr., 23. u. Sa., 24. Jun, jeweils 17:00 bis 23:00 Uhr
Gasthaus Steiner
Kammsetzergasse 33
Kontakt 0677 624 77 190



Blutspenden im Rathaus
Di., 27. Jun, 10:30 bis 14:00 Uhr u. 15:00 bis 18:30 Uhr
Rathaus Festsaal



Baseball Bundesliga
Sa., 8. Jul, 13:00 bis 17:00 Uhr
Baseballplatz Batsfield (Stadion)
Blue Bats Schwechat vs. Dornbirn Indians
Doubleheader: 13:00 | 15:30



EISENBAHNHEIRATEN – Vorstellung für Senior:innen
So., 23. Jul, 19:00 bis 21:15 Uhr
Schloss Rothmühle
Karten unter 0650 472 32 12

Kurse

CLUBA.
Das Semester läuft bis Ende Juni, aber der Einstieg in die Kurse bzw. Schnuppern ist jederzeit möglich! Kontakt 0676 88780355



CLUBA. Sommer-Ferien-Programm 2023
ab Mo., 3. Jul
Felmayer Säle + Felmayergarten
Wir bieten ein buntes Fitness-Gesundheits-Bewegungs-Programm. Jede Woche findest du eine Vielfalt an Kursen. Diese finden zum Teil im Freien und in den Sälen statt.



Gewichtheben ASKÖ Bundesmeisterschaft
Sa., 24. u. So., 25. Jun, jeweils 10:00 bis 20:00 Uhr
Schloss Freyenthurn



TAKESHI für Erwachsene
Di., 27. Jun, 16:30 bis 19:30 Uhr
Sommerbad
Anmeldung bis 18. Jun unter www.schwechat.gv.at/TAKESHI



Sommerfest des Vereins Integrationslotsen
Fr., 14. Jul, 17:00 Uhr
Pfarre Schwechat, Garten



Gemeinderatssitzung
Do., 29. Jun, 16:00 bis 20:00 Uhr
Festsaal Rathaus



Disc Golf Training (und schnuppern)

Dienstags, 19:00 bis 22:00 Uhr
Stadion Mannswörth bzw.
Schwechat oder Disc Golf Par-
cours Erholungsgebiet Manns-
wörth

Bitte um Voranmeldung unter
alanova.discgolflegion@gmail.
com



Wirbelsäulentraining mit Michaela Gutschka

Dienstags, 09:00, 10:00, 14:00
und 15:00 Uhr

Mittwochs, 09:00 Uhr

Donnerstags, 09:00 Uhr

Seniorenzentrum

Anmeldung unter 069917306511



Ganzkörpertraining mit Michaela Gutschka

Dienstags, 16:00 Uhr

Seniorenzentrum

Anmeldung unter 069917306511



VINYASA FLOW YOGA

Mittwochs, 18:30 bis 19:40 Uhr

Base Rannersdorf,

Gerschlagergasse 4

Anmeldung unter 069919565468



Kostenloses Ballettschnuppern ab 4 Jahren

Dienstag, 6. sowie 13. u. 20. Jun,

16:00 bis 16:50 Uhr

Donnerstag, 15. u. 22. Jun,

15:30 bis 16:20 Uhr

Dreherstraße 3

Anmeldung unter 069913374757



Fit und gesund durch den Sommer: 3. Juli bis 30. August

Felmayergarten, jew. 18-19 Uhr

Montags Yoga im Park

Mittwochs Rückenfit

(Ab einer Teilnehmerzahl von 3
Personen, keine Anmeldung)



Baseball Summercamp 2023

(7 bis 18 Jahre)

Mo., 10. Jul, 09:00 bis 16:00 Uhr

Baseballplatz Batsfield (Stadion)

Anmeldung unter www.bluebats.at bis 30. Juni 2023

GENERATIONENFEST
SCHWECHAT
KOMMT VORBEI. HIER IST
FÜR ALLE WAS DABEI!
4. JUNI

Neukettenhofer Str. 2,
2320 Schwechat

FÜR MAMMS
&
PAPIS

MELLERBERGBAUM
HARRY STEITER

WIPFELKREUZ
MELLERBERG

SPIEL & SPAß
FÜR JUNG & ALT

**FIT UND GESUND
DURCH DEN SOMMER**

ALLE ANGEBOTE
GRATIS
INFO-HOTLINE
0676/88780355

YOGA Start 3.7.2022
Jeden Montag - klassisches Yoga
im Garten hinter der Felmayer-
scheune, von
18.00 bis 19.00 Uhr.

RÜCKENFIT Start 5.7.2023
Jeden Mittwoch - ein speziell auf den
Rücken abgestimmtes Kräftigungs-,
Dehnungs- und Entspannungstraining im
Felmayer-Garten.
18.00 bis 19.00 Uhr.

Wenn auch Ihre
Veranstaltung (im August
und September) hier
angekündigt werden soll,
bitte unter
www.schwechat.gv.at bis
10. Juli 2023 eintragen.

Wetterbedingte Absagen werden über
unsere Social Media Kanäle kommuniziert!

In Kooperation mit dem
CLUB A.

SCHWECHAT

designed by freepix.com

Zwei Hochkaräter besuchten die Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Schwechat hat sich in den letzten Wochen als ein Ort der Begegnung und des literarischen Austauschs etabliert. Mit zwei beeindruckenden Lesungen, die sowohl Literaturliebhaber als auch Neugierige anlockten, bewies die Bücherei, dass sie ein idealer Ort für solche Veranstaltungen ist.

Am Abend des 11. Aprils begeisterte der Bestsellerautor Bernhard Aichner das Publikum mit einer Lesung aus seinem neuesten Buch „Bildrauschen“. Rund 100 literaturbegeisterte Menschen waren gekommen, um den sympathischen und humorvollen Autor live zu erleben. Aichner nahm die Zuhörer mit auf eine spannen-

de Reise durch die Seiten seines Buches, bewies sein schriftstellerisches Können und seine Fähigkeit, das Publikum mitzureißen. Die Lesung war ein voller Erfolg und das Publikum spendete begeistertsten Applaus. Nach der Lesung stand Aichner geduldig Rede und Antwort, was die Veranstaltung zu einer interaktiven

und bereichernden Erfahrung für die Besucher:innen machte. Einen Monat später, am 12. Mai, bot die Stadtbücherei erneut eine hochkarätige Lesung an. Die renommierte Chris Lohner las aus ihrem neuen Werk „Zeitgeschichte in Bildern und Anekdoten“. Sie trug 14 Geschichten vor, die ein lebendiges Bild von historischen Ereignissen und persönlichen Erlebnissen zeichneten. Rund 60 Personen lauschten den fesselnden Erzählungen der Schauspieler:in und Autorin, die sowohl humorvolle als auch nachdenkliche Momente beinhalteten. Auch Lohner nutzte nach ihrer Lesung die Gelegenheit, Fragen aus dem Publikum zu beantworten und

mit ihren Zuhörern ins Gespräch zu kommen.

Beide Veranstaltungen zeigten, dass die Stadtbücherei Schwechat mit ihrer gemütlichen Atmosphäre und guten technischen Ausstattung der perfekte Ort für solche Lesungen ist. Und wer die Lesungen verpasst hat, hat dennoch die Möglichkeit, die neuen Werke von Bernhard Aichner und Chris Lohner in der Stadtbücherei Schwechat auszuleihen. Diese zwei erfolgreichen Veranstaltungen sind nur ein Teil des umfangreichen Programms, das die Bücherei regelmäßig organisiert, und ein Beweis dafür, dass Literatur lebendig und zugänglich gemacht werden kann.



Bernhard Aichner las in einer vollen Stadtbücherei aus seinem neuen Buch „Bildrauschen“



Chorklang Schwechat auf Zeitreise durch Europa

Seit Januar 2023 bereitete sich der Chorklang Schwechat auf ihre „Kirchenmusikalische (Zeit) Reise durch Europa“ vor, die im April stattfand. Trotz schlechten Wetters begrüßte Pfarrer Werner Pirkner das Publikum und der norwegische Organist Eivind Berg stimmte den Abend ein. Chorleiter Robert Rieder moderierte das Programm, das aus Werken verschiedener europäischer Komponisten bestand, da-

runter Louis Vierne, Ludwig van Beethoven, Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy, Augustinus Franz Kropfreiter, Robert Rieder und John Rutter. Nach zwei Zugaben endete der Abend mit einer gemütlichen Agape. Die nächsten Konzerte des Chorklang Schwechat finden am 22. und 23. Juni 2023 in Schwechat und Himberg statt und feiern den Sommer mit Italo-Hits wie „Azzurro“ und „Isieme“.

Anzeige



ABS
IHR FREUNDLICHES
**AUTOHAUS
BAUMGARTNER
SCHWECHAT**



TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 42
A-2320 SCHWECHAT

www.abs.co.at

51. NESTROY Spiele Schwechat EISENBAHNHEIRATEN

Die NESTROY Spiele Schwechat finden heuer bereits zum 51. Mal statt. Im letzten Jahr wurde die Intendanz und künstlerische Leitung von Peter Gruber (der diese seit 1973 innehatte) im Zuge des 50 Jahre Festes feierlich an Christian Graf übergeben. An seiner Seite ebenfalls neu ist Florian Haslinger als kaufmännischer Leiter.

Die 80er Jahre waren eine Zeit der Umbrüche. Während am Ende dieses Jahrzehnts der Eisenerne Vorhang fiel, leiteten die europäischen Eisenbahnunternehmen einen gewaltigen Modernisierungsschub ein. Bei den Österreichischen Bundesbahnen bedeutete das den Austausch von veraltetem Rollmaterial, das noch aus der Zwischenkriegszeit stammte, in zeitgemäße Hochleistungslokomotiven und komfortable Wägen, um das Reisen mit der Bahn attraktiver zu machen. Diese kontrastreiche Übergangsphase, die Gegensätze von Alt und Neu, die bunte Mischung von Farb- und Nummernvarianten, machte jedoch die Eisenbahn in den 80ern so charmant und spannend!

Nestroy hat Eisenbahnheiraten

1844 zu einer Zeit geschrieben, wo die Bahn sicher einen komplett anderen Stellenwert hatte, aber gerade dieser Wechsel in den 80er Jahren hat einen besonderen – nicht nur optischen – Reiz.

Alles wurde schneller, verwirrender und komplizierter. Und auch in den Figuren ist der Kontrast zwischen „im Gestern leben“ und „sich der neuen Zeit anpassen“ deutlich erkennbar.

Und so kommt es zum Beispiel, dass die Ehestandskandidaten keine Ahnung haben, ob sie nun im Zug Richtung Süden – nach Wiener Neustadt – oder Richtung Norden – nach Brünn – sitzen...!

Und was passiert, wenn die, die heiraten sollen, eigentlich ganz andere wollen...?



Und was hat es mit dem schauerhaften Tunnel in Gumpoldskirchen auf sich...?

In bewährter Nestroy-Manier gibt es Verwechslungen und Missverständnisse, bevor die unterschiedlichen Paare, nach einigen Zugfahrten und emotionalen Entgleisungen, in den Bahnhof der Ehe einfahren können.

Skurriel, komisch und im Eilzugtempo verspricht diese Posse einen amüsanten Abend im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes Rothmühle in Schwechat-Rannersdorf.

KURZINFOS

01. Juli – 05. August 2023

Di, Mi, Fr, Sa 20.30 Uhr

Schlosshof Rothmühle

So, 23.07. 19.00 Uhr Vorstellung für Senior:innen

NOSTALGIE-ZUG

Di, 18.07. 20:30 Soloprogramm zum 80. Geburtstag von Chris Lohner:

„Bazooka und die Vier im Jeep“

TICKETS:

oeticket.at | office@nestroy.at

Ab Mai: +43 650 472321

Ab Juni: Nestroy-Büro Rothmühle
Di, Mi, Fr, Sa 15-18h

STADTFEST
SCHWECHAT

25. - 27.
AUGUST
-
2023

STADT.LAND.
SCHWECHAT KULTUR
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Mit großer Kinderstadt
Samstag und Sonntag!

SAVE
THE
DATE



Nicht nur im Jugendhaus stehen unsere Streetworker den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite

GASTKOLUMNE

JUGENDARBEIT SCHWECHAT – JUGENDLICHE AUF AUGENHOHE BEGLEITEN

Die Mobile Jugendarbeit Schwechat ist ein Team von Jugendsozialarbeiter:innen des Vereins „Römerland Carnuntum Jugend“. Unser Ziel ist es, Jugendliche beim Erwachsenwerden zu begleiten und sie dabei zu unterstützen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Beziehungsarbeit

Positive Beziehungen, die von Vertrauen getragen werden, sind der Kern unserer Arbeit. Bis es vom ersten Kennenlernen bis zur Nutzung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in heiklen Situationen kommt, braucht es Zeit und positive Erlebnisse, die das Beziehungsband weben. Beziehung kann über Spaß, positive Erlebnisse und gemeinsame Abenteuer wachsen. Ebenso gehört dazu, dass wir für Jugend-

liche Reibebäume in Konflikten sind, dass sie an uns Grenzen, Rollen und Meinungen austesten... und langsam mehr von dem offenlegen, was ihnen wichtig ist.

Niederschwelliger Kontakt und Streetwork

Ganz am Beginn steht der erste Kontakt, der für Jugendliche möglichst bequem und ohne Schwellen sein sollte. Zum Beispiel wenn wir uns in den Mittelschulen mit Workshops vorstellen oder von Gruppen aus Schule & Verein im Jugendhaus besucht werden.

Aber auch direkt auf der Straße und im Park, wenn wir Streetworker. Damit ist Straßensozialarbeit gemeint, bei der wir direkt an ihren Treffpunkten mit Jugendlichen Kontakt aufnehmen. Wir sind dort sozusagen „Gäste im Park“. Ein schöner und manchmal

auch aufregender Teil unserer Arbeit, denn der öffentliche Raum ist immer für Überraschungen gut.

Begegnungsort Jugendhaus

Im Frühjahr 2022 wurde das Jugendhaus (Wienerstraße 37) eröffnet. In dem Jahr ist seither viel geschehen. Das Jugendhaus wurde zu einem wichtigen Treffpunkt für Jugendliche aus Schwechat. Es ist Begegnungsort, um sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es ist Beratungsort für die kleinen und großen Fragen des Lebens. Es ist Ort von Geburtstagspartys und Themenworkshops.

Im Jugendhaus gibt es auch die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und einfach zu chillen. Denn Entwicklung ist nicht nur aufregend, sondern auch anstrengend.

Niederschwellige Beratungsstelle

Daher bieten wir direkt im Jugendhaus auch jeden Dienstag Beratungsgespräche für Einzelne und kleine Gruppen an. Denn manche Themen brauchen den geschützten Rahmen, eines Beratungsgesprächs. Dabei arbeiten wir nach den Grundsätzen von Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Die Informationen, die wir so über das Leben Jugendlicher erhalten, bleiben bei uns und werden nicht weitergegeben.

Kommunale und regionale Jugendarbeit

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Vereinen und Institutionen in Schwechat und im Bezirk Bruck an der Leitha zusammen. So können wir zusätzliche Möglichkeiten für Jugendliche eröffnen und Begegnungen schaffen. Etwa beim „Richtig Leiwand Oida“-Jugendkulturprogramm, oder bei der regionalen Jugend- und Berufsinformationsmesse. Aber auch größere Abenteuer, wie „Ab in die Wüste“ Erlebnistage oder Städtereisen, werden so möglich.

Mobile Jugendarbeit
Schwechat & Jugendhaus
Wiener Straße 37

Erreichbarkeit

Katja Hickl (Leitung)

0664 488 192 390

Benjamin Gstöttner

0664 528 72 56

Eskelina Gfrerer

0664 412 78 698

Susanne Wittmann

0699 123 444 44

Martin Dworak

0664 107 18 40

Dienstag 14.30 – 18.30:

Beratungstag im
Jugendhaus

Jeden Montag, Mittwoch,
Freitag & 2 Samstage im
Monat

=> in Schwechat unterwegs & im Jugendhaus

Details zu Öffnungszeiten
und Aktionen:

=> Instagram:
jugendarbeit_schwechat



Anzeige

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Wochenweise buchbar!

Nachhilfe.
Sommerkurse.
3.7. – 8.9.2023
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Schwechat | Tel. 01 – 707 40 77
www.lernquadrat.at | schwechat@lernquadrat.at



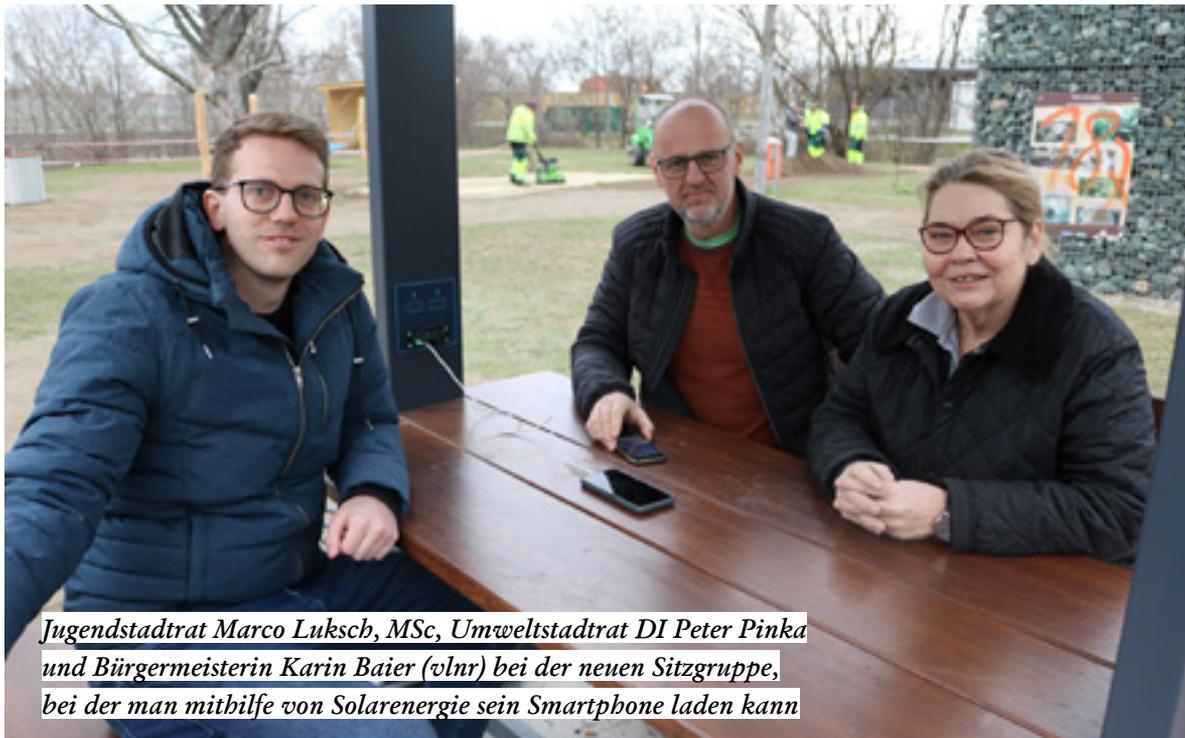
Anzeige

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

**NACHHILFE FÜR JEDES ALTER
UND ALLE FÄCHER**
Jetzt beraten lassen!

SCHWECHAT
0664 378 86 66
schwechat@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.at/schwechat

2 GRATIS Probestunden

Jugendstadtrat Marco Luksch, MSc, Umweltstadtrat DI Peter Pinka und Bürgermeisterin Karin Baier (vlnr) bei der neuen Sitzgruppe, bei der man mithilfe von Solarenergie sein Smartphone laden kann

Badgasse bekommt neuen Jugendplatz

In der Badgasse in Schwechat wird derzeit ein neuer Jugendplatz errichtet. Mit Hängematten, Wellenliegen und einem Tischtennistisch bietet der Platz viele Möglichkeiten für junge Menschen, sich zu entspannen und zu treffen. Das besondere Highlight des Platzes ist jedoch eine überdachte Sitzgruppe mit Solardach, bei der man sogar sein Smartphone laden kann.

Ein Ort zum Entspannen, Treffen und neue Freunde finden

Bürgermeisterin Karin Baier zeigt sich begeistert von der Entwicklung des Platzes: „Hier sieht man schon jetzt, wo man sich in Zukunft hinlegen und entspannen kann. Ich bin überzeugt, dass der Platz sich in eine wunderbare Richtung entwickelt.“ Sie bittet die Bürgerinnen und Bürger jedoch noch um ein wenig Geduld und verspricht ein kleines Eröffnungsfest in Kürze.

Jugendstadtrat Marco Luksch betont, dass bei der Entwicklung des Platzes die Bedürfnisse der Jugendlichen im Fokus standen:

„In den letzten zwei Jahren haben wir gemeinsam mit Streetworkern und Jugendlichen nach einem Ort gesucht, wo Bedarf vorhanden ist. Dabei sind wir entweder direkt auf die Jugendlichen zugegangen oder haben Online Umfragen geführt. Das Teilergebnis dieser Arbeit kann man jetzt schon in der Badgasse sehen.“

Auch Umweltstadtrat Peter Pinka betont die gute Zusammenarbeit bei der Errichtung des Jugendplatzes: „Ich bedanke mich besonders bei der städtischen Gärtnerei, die jetzt gerade dabei ist, das neue Gras anzusäen. Auch

ich freue mich schon auf die Eröffnung und bin überzeugt, dass der Platz eine Bereicherung für die Jugendlichen in Schwechat sein wird.“

Der neue Jugendplatz in der Badgasse ist ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern. Er bietet jungen Menschen einen Ort, an dem sie sich treffen, entspannen und neue Freundschaften knüpfen können. Die Eröffnung des Platzes wird mit einem kleinen Fest gefeiert werden – ein weiteres Highlight für die Jugendlichen in Schwechat.

Ferienspiel 2023

Auch heuer findet wieder das Schwechater Ferienspiel vom 24. Juli bis 11. August 2023 statt und bietet Kinderbetreuung während der Ferien inklusive Mittagessen.

Für die Betreuung sorgt ein „engagiertes und eingespieltes Team“, das die Stadt zur Verfügung stellt. Sie planen das Ferienspiel und setzen es auch um. Insgesamt können Eltern ihre Kinder für 103 verschiedene Programmpunkte anmelden.

Details zur Anmeldung unter:
schwechater-ferienspiel.at

Online Anmeldung:
So, 04.06.2023 ab 09.00 Uhr bis So, 25.06.2023 24.00 Uhr

Persönliche Anmeldung:
Die persönliche Anmeldung zum heurigen Ferienspiel findet am Di, 13.06.2023 von 08.00 - 16.00 Uhr im Rathaus – 1. Stock/Zimmer 116 statt.



Die Blue Bats Schwechat bilden gemeinsam mit den Wiener Neustadt Diving Ducks von 8. bis zum 12. August 2023 das Zuhause der U23 Baseball-EM. Die beiden Austragungsorte, das Ducksfield in Wiener Neustadt sowie die neue Baseballanlage „Batsfield“ in Schwechat, sind mit ihren Sportstätten die idealen Austragungsorte für dieses Sport-Event.

Die Leidenschaft zu diesem US-Nationalsport bringt somit Spieler und Fans, kombiniert mit österreichischer Gastfreundschaft, zusammen und wird diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Auch den jungen Spielern des Österreichischen U23-Nationalteams wird damit eine großartige Gelegenheit geboten, sich mit den besten Talenten Europas messen zu können. Der europäische Baseballsport befindet sich derzeit auf einem – international gesehen – sehr hohen Niveau, was die Attraktivität dieser Veranstaltung noch einmal unterstreicht.

Neben den sportlichen Aktivitäten wird die U23 Baseball-EM auch ein Fest der Begegnung und des kulturellen Austauschs. Spieler und Fans aus verschiedenen Ländern treffen zusammen, um ihre Begeisterung für den Sport gemeinsam zu teilen und neue Freundschaften zu knüpfen. Damit bietet sich auch die Gelegenheit diesen US-Sport auch als Baseball-Laie direkt aus der Nähe sehen zu können.

Schwechats Sportstadtrat und Vizebürgermeister Christian Habisohn freut sich mit den Blue Bats über die Austragungsmöglichkeit dieses Events: „Die Stadt Schwechat ist sehr stolz darauf, die besten U23-Baseballteams Europas begrüßen zu dürfen.“

Bundesliga mit spannendem Saisonstart

In der Bundesliga präsentiert sich die Kampfmannschaft der Blue Bats sehr stark. Gleich zu Saisonbeginn gelangen Siege gegen den amtierende Vizemeister aus Dornbirn, als auch gegen den aktuellen Meister aus Wien (Vie-



Ein unvergessliches Sport-Event, das Spieler und Fans aus verschiedenen Ländern zusammenbringen wird

BASEBALL U23 EM IN SCHWECHAT & WR. NEUSTADT

Diesen Sommer steht Europas Baseballsport im Mittelpunkt der Sportstadt Schwechat: Die U23-Elite spielt im Rahmen der U23 Baseball-EM in Schwechat und Wiener Neustadt um den Europameistertitel.

na Wanderers). Unterstützt wird die Mannschaft von den Import-Spielern Kyle Smyth (CAN), Matt Jensen (USA) und Roman Guthrie (USA). „Ich traue der Mannschaft einen Platz unter den Top 4 zu“, so Headcoach Daniel Jahn.

Starker Blue Bats Nachwuchs

Auch die Nachwuchsteams der U10, U12 und U14 kämpfen fleißig in ihren jeweiligen Ligen. Während die U10 ihre ersten Wettkampferfahrungen sammelt und die U12 Spieler in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit den Vienna Metrostars spielen, präsentiert sich die U14 mit 5 Siegen in Folge und einer Niederlage heuer stark. Dazu schafften Emil Jahn (U12), Fabian Neubauer (U14), Nils Rubik (U14) und Felix Schindler (U14) die Einberufung in den jeweiligen Nationalteam-Kader. Vor kurzem begann auch der Aufbau eines U15-Softball-Nachwuchsteams für Mädchen, welche bereits fleißig trainieren.



Das Nachwuchsprogramm der Blue Bats bietet viele Möglichkeiten für Groß und Klein

Blue Bats Nachwuchsprogramm

Die Blue Bats Schwechat selber bieten eine breite Palette an Mannschaften und Möglichkeiten, um diese Sportarten zu erlernen oder zu verbessern. Vom T-Ball-Team für die Kleinsten ab 6 Jahren über die U10-, U12-, U14- und U16-Teams, sowie Damen-Softball ist für alle Burschen und Mädchen etwas dabei. Kostenlose Probetrainings oder das Summer-Camp (10.–14.06.2023) bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Baseballsport auch aus der Nähe kennenzulernen. Also, anmelden und vorbeikommen! Alle Infos auf bluebats.at, Instagram und Facebook!

U23 EM am Batsfield Schwechat:

Dienstag, 08. August 2023, 16.00 Uhr:

Großbritannien vs. Tschechien

Mittwoch, 09. August 2023, 16.00 Uhr:

Italien vs. Belgien

Donnerstag, 10. August 2023, 16.00 Uhr:

Belgien vs. Frankreich

Freitag, 11. August 2023:

Playoff Games

Samstag, 12. August 2023:

Playoff Games





Hopferl durfte bei den Meisterschaften natürlich nicht fehlen

Stadt- und Schulmeisterschaften angelaufen

In Schwechat – bekannt für seine lebendige Gemeinschaft und seinen begeisterten Geist für sportliche Aktivitäten, hat kürzlich ein dreiteiliges sportliches Ereignis die Herzen der Einheimischen höher schlagen lassen. Die Stadt- und Schulmeisterschaften, die in den Disziplinen Schwimmen, Tischtennis und Fußball ausgetragen wurden, boten den jungen Athleten der Stadt eine Plattform, um ihr Talent und ihre Begeisterung für den Sport unter Beweis zu stellen.

Am 24. April stürzten sich 270 Schülerinnen und Schüler aller drei Volksschulen von Mannswörth, Frauenfeld und Schwechat ins kühle Nass des Hallenbades Schwechat, um an den Stadt- und Schulmeisterschaften im Schwimmen teilzunehmen. Ein neuer Teilnehmerrekord wurde aufgestellt, was die wachsende Beliebtheit des Sports in der jungen Generation unterstreicht. Die sportliche Welle ging weiter

mit den Stadt- und Schulmeisterschaften im Tischtennis am 28. April. Jugendliche aus der Sport Mittelschule Schwechat und dem BG/BRG Schwechat lieferten sich spannende Duelle im Turnsaal des Gymnasiums. Die jungen Tischtennisbegeisterten zeigten sowohl ihre technischen Fähigkeiten als auch ihren Kampfgeist und ihr sportliches Fairplay. Der Höhepunkt dieser sportlichen Trilogie war jedoch zwei-

fellos die Stadt- und Schulmeisterschaft im Fußball am 4. Mai. Ungefähr 350 Kinder aus den Volksschulen Mannswörth, Frauenfeld und Schwechat nahmen in 27 Mannschaften an vier unterschiedlichen Turnieren teil, die im beeindruckenden Rudolf Tonn-Stadion ausgetragen wurden. Diese Veranstaltungen haben einmal mehr unter Beweis gestellt, wie hoch der Stellenwert des Sports in jungen Jahren in Schwechat ist. In Schwechat wird der Sport nicht nur als körperliche Aktivität, sondern auch als Mittel zur Förderung von Teamgeist, Disziplin und Selbstvertrauen angesehen.

Vizebürgermeister und Sportstadtrat Christian Habisohn betonte die Bedeutung dieser Veranstaltungen für die Gemeinde:

„Die Stadt- und Schulmeisterschaften sind mehr als nur sportliche Wettkämpfe. Sie sind eine Gelegenheit für unsere Kinder und Jugendlichen, ihre Fähigkeiten zu zeigen und zu stärken. Sie lernen den Wert von Teamarbeit, Disziplin und Zielstrebigkeit. Diese Veranstaltungen zeigen, wie sehr wir in Schwechat den Sport in jungen Jahren schätzen und fördern.“

Diese Veranstaltungen haben die Begeisterung für den Sport in der Gemeinde weiter entfacht und es steht außer Frage, dass Schwechat eine Stadt ist, die ihren jungen Bürger:innen zahlreiche Möglichkeiten bietet, sich sportlich zu entfalten. Es ist diese Begeisterung für den Sport, die Schwechat zu einer so besonderen Gemeinschaft macht.



Tolle Stimmung gab es bei den Meisterschaften im Tischtennis im Turnsaal des Gymnasium Schwechat

Nachruf

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres Meisters

Erich Ebetshuber

erfahren. Über Jahrzehnte hinweg war er Leiter der SVS Sektion Jiu Jitsu und prägte mit seinem Training Generationen von Schwechats Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Doch sein Einfluss erstreckte sich nicht nur auf Schwechat.

Erich Ebetshuber baute den Österreichischen Jiu Jitsu Verband auf und war von 1974 bis 2007 dessen Präsident. Darüber hinaus engagierte er sich in leitenden Funktionen im Europäischen Jiu Jitsu Verband und trug zur Entwicklung des Internationalen Jiu Jitsu Verbands bei. Sein Engagement und seine Hingabe für den Kampfsport haben ihn zu einer herausragenden Persönlichkeit gemacht.

Erich widmete sein Leben der Kampfkunst. Als Träger des 10. Dan, der höchstmöglichen Graduierung, war er ein Quell unermesslicher Weisheit und Erfahrung. Selbst über seinen 80. Geburtstag hinaus stand er regelmäßig auf der Matte und bewahrte sich Beweglichkeit und Fitness.

Mit Erichs Tod verlieren wir einen unerschütterlichen Felsen, der stets seinen Prinzipien treu blieb. Sein Vermächtnis wird in den Herzen seiner Schüler und Freunde weiterleben. Wir sagen tausend Mal „Danke“, tausend Mal „Es war uns eine Ehre“ und tausend Mal „Ruhe in Frieden“. Auch wenn er nicht mehr unter uns weilt, wird sein Wirken unvergessen sein.

Domo Arigato Gozaimasu, Sensei.



Rechnungsabschluss 2022

Die Stadtgemeinde Schwechat hat das Rechnungsjahr 2022 mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen. Der Schuldenstand konnte um mehr als vier Millionen Euro gesenkt werden, die Rücklagen wurden um fast zwölf Millionen Euro erhöht.

Schulden verringert Rücklagen erhöht

„Wir haben im Jahr 2022 eine solide und verantwortungsvolle Finanzpolitik betrieben, die es uns ermöglicht hat, unsere Schulden zu reduzieren und gleichzeitig unsere Rücklagen zu stärken. Damit haben wir die finanzielle Basis für unsere geplanten Großprojekte wie den neuen 8-gruppigen

Kindergarten am Frauenfeld, die Sanierung der Volksschule Schwechat, ein neues Freizeitzentrum oder die Renovierung von Wohnhäusern geschaffen“, erklärt Bürgermeisterin Karin Baier.

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Schwechat verringerte sich mit 31. Dezember 2022 auf 46,50 Millionen Euro. Am 01.

Jänner 2022 betrug dieser noch rund 50,78 Millionen Euro. Das entspricht einer Reduktion von 8,4 Prozent. Die Rücklagen stiegen im selben Zeitraum von 8,96 Millionen Euro auf 20,88 Millionen Euro an (ohne Eröffnungsbilanzrücklage). Wird die Eröffnungsbilanzrücklage in Höhe von – unverändert – 45 Millionen Euro mitberücksichtigt, dann ist das ein Zuwachs von mehr als 22 Prozent.

In der Ergebnisrechnung standen Aufwendungen in der Höhe von 80,84 Millionen Euro, Erträgen von knapp 109,83 Millionen Euro gegenüber. Das ergibt unter dem

Strich einen Überschuss von rund 29 Millionen Euro. Dieser wird zur Stärkung der Rücklagen verwendet, um künftig Projekte zu finanzieren, ohne neue Darlehen aufnehmen zu müssen.

„Wir sind stolz auf dieses positive Ergebnis, welches zeigt, dass wir trotz vieler Herausforderungen eine gute wirtschaftliche Entwicklung in unserer Stadt erreicht haben. Wir werden auch weiterhin in die Bereiche investieren, die für unsere Bürgerinnen und Bürger wichtig sind: Bildung, Gesundheit, Sicherheit, Sport, Kultur und Umwelt“, so die Bürgermeisterin.



Resolution: Tempo 30

In der Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2023 wurde eine Resolution verabschiedet, die sich für eine Vereinfachung der Umsetzung von Tempo 30 in Städten und Gemeinden einsetzt.

Mehr Autonomie für Gemeinden und Städte

Hintergrund des Beschlusses sind besorgniserregende Zahlen: Im Jahr 2022 sind 369 Menschen in Österreich im Verkehr getötet worden, wobei jede vierte Person aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit verstarb. Innerhalb von drei Jahren passierte jeder vierte tödliche Verkehrsunfall im Ortsgebiet. Um diese traurige Entwicklung zu stoppen, soll Tempo 30 in Städten und Ge-

meinden zum Standard werden. Tempo 30 statt Tempo 50 senkt das Risiko tödlicher Verletzungen bei Zusammenstößen mit Gehenden um 75 Prozent. In Städten, wo Tempo 30 bereits zum Standard gemacht wurde, konnte die Zahl der Verkehrstoten im Durchschnitt drei Jahre vor und nach der Umsetzung um 50 Prozent reduziert werden. Auch die Reduktion von Lärm und Luftverschmutzung sowie die Attraktivierung von bewegungsaktiver

TOURISMUSABGABE

Die Tourismusabgabe betrug 2022 insgesamt 419.162,88 Euro. Sie wurde zur Gänze dem Schwechater Freizeitzentrum zugeführt.

Mobilität sind wichtige Faktoren, die für Tempo 30 sprechen.

Trotz dieser Vorteile wird die Umsetzung von Tempo 30 oft durch die derzeitige Rechtslage erschwert. Die StVO sieht derzeit vor, dass die standardmäßige Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet bei 50 km/h liegt. Eine geringere Höchstgeschwindigkeit kann nur per Verordnung festgelegt werden, wobei einzelne Straßen, Straßenabschnitte und Straßenarten ausgenommen werden können. Für Städte und Gemeinden stellt dies oft ein Hindernis dar, da die Erforderlichkeit einzeln begründet werden muss und ein Nachweis auf breiten Straßen oft nicht erbracht wer-

den kann. Die Resolution fordert daher, dass Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Tempo 30 mehr Autonomie erhalten sollten. Eine Anpassung der Gesetzgebung und eine Erhöhung der Autonomie von Städten und Gemeinden bei der Umsetzung von Tempo 30 können dazu beitragen, dass Tempo 30 zum Standard in Städten und Gemeinden wird und somit die Lebensqualität der Menschen verbessert wird.

Die Resolution wurde mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNE, NEOS und GfS verabschiedet, die ÖVP enthielt sich, die FPÖ stimmte dagegen.

FRANZ URANI GESMBH

BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR



2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at



RESTAURANT & HOTEL

CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE

8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1
Tel. & Fax: 03857/20555
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at

DAS GENERATIONENFEST STEHT AN – WIE MACHEN WIR SCHWECHAT FÜR ALLE GENERATIONEN NOCH LEBENSWERTER?

Schwechat ist ein Ort des Zusammenkommens für alle Generationen. Stolz sind wir auf unsere Gemeinde, die sich der generationsübergreifenden Zusammenarbeit verschrieben hat. Ein leuchtendes Beispiel dafür ist das seit einem Jahr neu eröffnete Jugendhaus.

Hier fand eine einzigartige Aktion statt: Senioren und Jugendliche haben gemeinsam gekocht und voneinander gelernt. Sinnbild für das Miteinander, das wir fördern wollen. Unser Ziel ist es, Schwechat noch lebenswerter zu machen. Wie? Durch Ausbau von Gemeinschaftsprojekten, die den Dialog zwischen Generationen fördern. Durch Schaffung altersgerechter Infrastrukturen, die Bedürfnisse aller Bürger:innen berücksichtigen. Und durch Gewährleistung, dass unsere Gemeinde sicher und einladend bleibt. Überzeugt sind wir, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreichen können.

Am 4. Juni findet unser Generationenfest statt – ein weiterer Schritt in Richtung Zusammenarbeit.



GR Susanne Fälbl-Holzapfel

Klimakrise, Gleichheit und Gerechtigkeit – diese großen Themen sind allen Generationen gleich. Der Zugang dazu ist jedoch gefühlt der große Unterschied.

Für Schwechat gilt es, nachhaltig ein Ort für alle Bedürfnisse zu werden.

Ziel muss es sein, dass sich alle Altersgruppen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Dazu benötigt es ein ausgewogenes Angebot von Sport über Freizeit, Kultur und Bildung bis zu einer Infrastruktur, die Interessen verbindet und spezielle Bedürfnisse ohne Konflikte ermöglicht.

Viele Interessen von Kindern und Jugendlichen sind für Erwachsenen nicht nachvollziehbar. Daher muss in einer modernen Gemeinde die Errichtung von Spielplätzen oder Jugendzentren im Ausgleich zu Einrichtungen für Familien und ältere Generationen stehen.



GR Helga Vanek, BSc, MA

Wenn ich an die überfüllten Praxen der Kassenärzte denke, besteht dort aktuell der größte Handlungsbedarf.

Es ist unzumutbar, dass man wochenlang auf einen Termin warten muss und dann noch Stunden in der Arztpraxis verbringt. Für den Lebensabend steht in Schwechat im Moment leider nur das Seniorenzentrum zu Verfügung – der Rest muss über mobile Pflegedienste realisiert werden.

Bei einer Stadt in dieser Größenordnung sollte auch ein „betreutes Wohnen“ angeboten werden. Das Entwicklungsgebiet „am Kugelkreuz“ sieht ein derartiges Projekt vor – ich hoffe diesmal gelingt die Realisierung.

Ansonsten bietet Schwechat mit seinen Betrieben, Vereinen, Parkflächen, Sportstätten und der Kultur ein gutes Angebot für alle Generationen.



GR Mag. (FH) Mario Freiberger

Am 4. Juni 2023 findet das 1. Schwechater Generationenfest im Felmayergarten statt. Junge und ältere Bewohner können sich dabei kennenlernen, unterhalten und miteinander reden.

In vielen Gemeinden wurde und wird ein solches Fest mit gutem Zuspruch und auch Erfolg bereits abgehalten. Schwechat ist eine schnell wachsende Stadt mit viel Zugang besonders aus der Umgebung. Daher kann auch nicht jeder jeden kennen. Bei so einer Veranstaltung kann man sich vielleicht doch näher kennenlernen. Der soziale Kontakt ist sehr wichtig für alle Generationen in der Stadt. Darum soll die Gemeindeverwaltung auch solche Angebote vermehrt anbieten.

Auch der Zusammenhalt der Gesellschaft und ein wenig Stolz auf die Heimatstadt zu sein, ist nicht verstaubt und unzeitgemäß und gehört ebenso gefördert.



GR Helmut Jakl

Das Wichtigste scheint mir zu sein, dass alle auf die Bedürfnisse der jeweils anderen Rücksicht nehmen. Wenn die einen feiern und die anderen Ruhe wollen, geht das nur mit gegenseitigem Verständnis.

Die Politik muss ihren Teil beitragen. Familien mit Kindern und Jugendlichen wollen Wahlfreiheit für Kindergarten und Volksschule, eine zweite AHS in Schwechat und eine BHS.

Faire Wohnungsvergabe und Jobs, ein bürgerfreundliches Rathaus und Vereinsförderung ohne Freunderlwirtschaft müssen erlebt werden.

Senior:innen müssen sich im öffentlichen Raum sicher bewegen können. Dazu gehören Verkehrsberuhigung und mehr Bänke in den Grünflächen. Besitzer:innen von Hunden und Katzen nehmen Rücksicht und räumen alle Hinterlassenschaften weg und die Gemeinde stellt dafür (mehr) Sackerln und Mistkübel zur Verfügung.



GR Mag. Paul Haschka

Es ist eine unserer Kernaufgaben danach zu streben, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Gemeinde wohl fühlen. Schwechat bietet bereits Vieles, damit Jung und Alt auf ihre Kosten kommen. Doch nicht nur Veranstaltungen, schöne Parks, Sport- und Kulturangebote machen Schwechat lebenswert.

Auch der tägliche Einsatz, dass wir uns hier sicher fühlen können, trägt maßgeblich dazu bei. Doch „lebenswert“ bedeutet für jeden etwas anderes. Daher können wir nur herausfinden, wie Schwechat für ALLE Generationen lebenswerter wird, indem wir zuhören. Indem wir den Kontakt zu den Menschen dieser Stadt pflegen und ihre Wünsche und individuellen Bedürfnisse ernst nehmen.

So sind leistbares Wohnen oder bessere Öffi-Anbindungen ebenso wichtige Eckpfeiler für ein lebenswertes Schwechat.



GR Alice Bogner

Das ultimative Spielefest im Schwechater Freibad!

TAKESHI **XXII**

Di. 27.06. + Mi. 28.06.2023

BEWERB FÜR ERWACHSENE
AM DI. 27.06.2023 (ALLGEMEINE KLASSE)

ANMELDUNG BIS 18.06.2023

Takeshi „Erwachsene“: Di. 27.06. / 16:30 Uhr
Anmeldung im Internet: www.schwechat.gv.at/takeshi
Teilnahmeberechtigt sind Teams mit mindestens 8 Personen
(Mindestalter: 16 Jahre)

ACHTUNG!

DAS FREIBAD SCHWECHAT
IST AN FOLGENDEN TAGEN
GESCHLOSSEN:

Di. 27.06.

GESCHLOSSEN
(GANZTAGS)

Mi. 28.06.

GESCHLOSSEN
(9 BIS 13 UHR)

TAKESHI FÜR ERWACHSENE / ANMELDUNG UND INFOS:

Der Bewerb findet am 27.06.2023 um 16:30 Uhr statt. Anmeldung im Internet: www.schwechat.gv.at/takeshi

Veranstalter: Stadtgemeinde Schwechat / Jugendsport, Tel. (01) 70108-257, E-Mail b.viertl@schwechat.gv.at

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung der TeilnehmerInnen. Die TeilnehmerInnen verzichten auf alle Rechtsansprüche gegenüber der Stadtgemeinde Schwechat. Die Stadtgemeinde Schwechat übernimmt keine Haftung für den Verlust und für Schäden von bzw. an mitgebrachter Kleidung, Eigentum und Material.

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at